



# Universal Essential Life

## Bewusstseinslage März/April 2020

### Corona - Eine Krone für die Menschheit

Es geschieht gerade etwas Großes und Bedeutendes in der Evolution der Menschheit. Wir stehen vor der größten Herausforderung, die es bisher gab. Und vorab: Es wird das Beste folgen, was es jemals an Veränderung in der Menschheit und für die Menschen gab. Auch, wenn es sehr herausfordernd ist und noch viel herausfordernder sein wird, so wird es am Ende, wie bei jedem Wandlungsprozess, zu etwas Positivem führen. Vielleicht empfinden wir es aus menschlicher Sicht erst einmal nicht so, aber aus geistiger Sicht, werden wir eines Tages verstehen und das Geschenk auspacken können. Bis dahin, muss jeder Einzelne sich mit den Herausforderungen auseinandersetzen, so wie sie sich ihm zeigen.

Und das ist gerade der Knackpunkt. Bisher war es so, dass es einzelne Menschen gab, die sich bewusst spirituell auf ihre ganz eigene Art entwickelt haben. Dabei waren sie eher für sich oder in Gruppen, um dies zu tun, und die Masse der Menschen schien davon eher wie ausgenommen oder nur unbewusst darin involviert zu sein. Jetzt geschieht etwas, das jeden einzelnen Menschen betrifft. Jeder Mensch ist aufgefordert, sich bewusst auf einen Transformationsprozess einzulassen. Es gibt keine Ausnahme und es findet wie ein Ruck durch die Menschheit statt. Jeder muss sich seiner ganz eigenen Herausforderung stellen, die ihn als Einzelnen mehr zu sich selbst, zum Menschsein, in die Eigenverantwortung, zur Wahrheit und in die Freiheit und Liebe führt. Und dies geschieht vereint als Menschheit. Ein Transformationsprozess der Menschheit als Ganzes, den jeder bisher nur von seiner eigenen Entwicklung her kennt. Die Menschen werden wachgerüttelt. Und zwar sanft und fließend, aber dennoch tiefgreifend und herausfordernd. Für Einige kann es auch sehr heftig werden.

Es werden tiefste menschliche, Jahrtausende alte Fesseln der Menschheit transformiert. Und zwar kollektiv. Die Menschheit transformiert gemeinsam und füreinander. Auch, wenn es scheinbar so aussieht, als wenn jeder für sich oder jedes Land, jede Familie getrennt werden, so blüht in der Tiefe eine intensive Verbundenheit auf. In der Tiefe sind die Menschen als Menschheit bewusst vereint, wie noch nie zuvor. Denn das, was geschieht, betrifft jeden. Und das verbindet. Es sind nicht Einzelne, die bewusst durch einen Bewusstseinsprozess gehen, sondern die gesamte Menschheit tut dies als ein Organismus. Und dabei ist es so, dass wir gar nicht wirklich erfassen können, was in der Tiefe wirklich geschieht, aber das ist egal. Wichtig ist, dass sich ein Bewusstseinsprozess in der Menschheit vollzieht.

Dieser Bewusstseinsprozess gestaltet sich für jeden anders. Jeder hat andere Herausforderungen. Der eine hat Existenzängste, weil er sein Geschäft schließen muss, ein anderer hat Angst davor, was er nur zu Hause tun soll, war er es doch gewohnt, immer unterwegs zu sein, sich mit Freunden und Familie zu treffen oder erlebt intensiven Mangel oder Sorgen und Ängste. Angst vor der Zukunft, Angst vor Ansteckung, Angst vor Maßnahmen, Angst vor Auswirkungen oder Angst vor Krankheit. Ein anderer hat plötzlich Zeit, um Dinge zu tun, zu denen er bisher nie gekommen ist, Menschen werden kreativ, und haben neue Ideen. Insgesamt wird jeder auf seine Art und Weise herausgefordert, sich seinen Ängsten und seinem Unbewussten zu stellen und sie nicht auf das Virus, Menschen oder etwas im Außen zu projizieren. Und dabei geschieht für jeden etwas Anderes. Jeder wird zu einer Veränderung herausgefordert. Das kann so sein, dass der Eine vielleicht viel verliert, in eine Krise stürzt, und ein Anderer plötzlich neue Möglichkeiten bekommt, noch mehr Positives sich für ihn gestaltet. Für den einen gehen Türen zu, für den Anderen öffnen sich Türen,



# Universal Essential Life

oder es ist die Zeit gekommen, neue Räume zu betreten oder gewohnte Räume zu verlassen. Je nachdem, was gerade für ein nächster Entwicklungsschritt für den Menschen ansteht. Das kann physisch sein, aber auch rein innerlich und geistig. Es ist der gleiche Ablauf einer Transformation im Individuellen, was bewusste Menschen kennen, die sich schon länger damit beschäftigen, der sich jetzt für jeden Menschen als Gesamtheit vollzieht. Keiner kommt mehr drum herum. Und es wird einen kollektiven Reinigungs- und Bewusstseinsprozess zur Folge haben, der noch länger andauern und sich zukünftig erst so richtig entfalten wird. Wir sind, jeder für sich, herausgefordert, uns mit unseren Ängsten und Emotionen auseinander zu setzen. Genauso, wie mit unseren Gewohnheiten, unserem Lebenssinn und unserer Lebensgestaltung, mit dem, was wirklich wichtig ist, mit der Wahrheit, mit unseren Strukturen und System, mit unseren Werten und mit dem, was wir sind und tun.

Ein Ruck geht durch die gesamte Schöpfung. Und er setzt der Menschheit eine Krone auf. Eine Dornenkrone und eine Königskrone. Eine Krone, die all den Menschheitsschmerz wie aus den Menschen herauspresst und zugleich jeden Menschen ein Stück mehr in sein Königsein bringt. Und zwar, in das Königsein im eigenen Reich. Nicht das rein egoistische Herrschen im Außen oder über etwas im Außen, sondern das liebende Königsein in der eigenen Welt und das würdevolle Auftreten und Handeln im und mit den Königreichen Anderer. Es findet eine Neusortierung zwischen Innen und Außen statt, ein Ausgleich zwischen Innen und Außen. Zwischen Dunkel und Licht. Und für Viele vielleicht erst einmal ein Neuentdecken des Innen oder des Außen, des Guten und des Bösen. Je nachdem, wo der eigene Schwerpunkt bisher lag. Und für viele wird es kein Entweder-oder mehr geben, sondern ein Sowohl-als-auch. Die Trinität hält Einzug. Das nicht-polarisierende Handeln und Wirken. Kein Schaffen von Polen und kein Springen oder Kämpfen mehr zwischen zwei Polen, sondern eine spielerische Gleichberechtigung von Beidem.

So sind wir als Menschen regelrecht dazu gezwungen, dabei nach Innen zu gehen. Alles, was wir bisher wie ein Hamsterrad am Laufen gehalten haben, ist jetzt nicht mehr möglich. Alles, wo wir uns vielleicht verrannt und verfangen haben, wird wie still gelegt oder uns weggenommen. Wir müssen es aufgeben, um neue Wege und Möglichkeiten kennenzulernen. Und alles vollzieht sich dabei sehr sanft und ruhig. In der Tiefe ist eine unglaubliche Ruhe und tiefer Frieden, die den Prozess tragen. Und sie können sich erst so richtig entfalten, da die Menschen im Außen selbst zur Ruhe kommen. Sie werden aufgefordert, langsamer und anders zu machen, denn es geht nicht mehr so, wie sie es bisher gewohnt waren. Alles kommt zur Ruhe und das Getriebensein wird wie unterbunden. Entschleunigung findet statt. Alles scheint irgendwie verrückt zu sein und dies ist immer ein Zeichen, dass sich unser Weltbild verändert. Und das geschieht gerade. Wir müssen umdenken. Wir müssen uns umgewöhnen. Wir müssen uns anders verhalten. Das ermöglicht und eröffnet neue Perspektiven, neue Erfahrungen, neue Erkenntnisse, neue Möglichkeiten. Und es wird nichts mehr so sein, wie es mal war. Es verändert sich gerade alles. Die bisherige Grundlage der Menschheit und des Menschseins.

Und zwischenzeitlich mag es sich so gestalten, dass wir nicht mehr weiter wissen, dass wir uns nicht vorstellen können, wie es weiter gehen soll, was geschehen wird, wozu es führen wird. Auch das gehört zum Prozess. Aber dann können wir uns daran erinnern, dass wir dies kennen. Jeder, der eigene Transformationsprozesse bewusst durchgemacht hat, der kennt dies. Wir können jetzt in Zeiten eines großen Wandels auf die Erfahrungen und Erkenntnisse unserer eigenen Prozesse zurückgreifen und sie übertragen. Obwohl es auch hier noch neue Aspekte gibt, die wir noch nicht kennen, so ist das Grundlegende das Gleiche bzw. das



# Universal Essential Life

Entsprechende. So können wir verstehen, mitfließen, erkennen, geschehen-lassen und diesen großen Schritt für die Menschheit für uns gut durchstehen, ihn aktiv mitgehen und zugleich wie ein Fels in der Brandung für andere Menschen wirken. Jeder Mensch bringt sich selbst in seiner Essenz in diesen Prozess mit ein. Und das wird dadurch verstärkt, dass die bisherigen Ablenkungen und Masken durch die äußeren Gegebenheiten uns wie weggenommen werden. Wir können nicht mehr ausweichen und wir können uns nicht mehr verstecken. Das Leben zwingt uns durch die äußeren Umstände, uns frei für die Veränderung zu entscheiden, die jetzt ansteht.

So ist es eine Zeit, in der plötzlich alles möglich wird und zugleich Vieles nicht mehr möglich ist. Und wir können gleichzeitig nicht greifen, was geschieht und uns nicht vorstellen, was noch geschehen wird. Es ist ein kollektiver Wandlungsprozess und wir werden erst rückblickend wirklich verstehen und erkennen können. Bis dahin heißt es, möglichst ohne Widerstand und Kämpfen einfach mitfließen, bei sich bleiben, auf die eigene innere Führung vertrauen und entsprechend handeln, offen bleiben und sich selbst bewusst werden und entsprechend handeln.

Alles geschieht nach einem kosmischen Plan. Und dieser Plan führt auf längerer Sicht zu etwas Gutem. Ganz sicher. Auch, wenn es sich vielleicht erst einmal zu verschlimmern scheint oder sich ausweglos zeigt, so wird doch alles gut werden. Jeder Bewusstseinsprozess beinhaltet eine tiefe Erschütterung, eine Krise, eine scheinbare Ausweglosigkeit, dann ein Umbruch, eine Veränderung oder ein Umdenken und schließlich etwas Neues, ein neues Verhalten, ein neues Welt- oder Selbstbild. Und das geschieht jetzt gesellschaftlich auf übergeordneter Ebene, also im großen Stil. Und was, wann, wie, wie lange, wozu, warum usw. geschieht, das wird sich erst rückblickend immer mehr zeigen.

Wichtig ist, in dem jetzigen Prozess, immer wieder zu erkennen, wenn wir gegen etwas kämpfen oder im Widerstand sind. Dies gilt es, zu erkennen. Genauso, wenn wir in der Angst sind oder aus Angst handeln. Und hierzu müssen wir uns immer wieder hinterfragen, unsere Absichten klären und dabei immer feiner in unserer Selbstwahrnehmung werden. Denn genau diese Kriege und Ängste sind es, die wir jetzt beenden müssen. Die Kriege gegen andere Meinungen, gegen einen Feind, gegen die Umstände, gegen die Bedrohung im Außen, für das, was wir als richtig ansehen, für eine bestimmte Meinung, gegen Andersartigkeit, gegen ein bestimmtes Verhalten, gegen uns selbst, usw.. Jegliches Kämpfen, jeglicher Widerstand und alles, was daraus resultiert, müssen aufhören. Ängste, Schuld und Lüge werden in dieser Phase der Menschheit bewusst. Denn sie bilden die Grundlage der Kriege und Widerstände. Die Menschheit wird erkennen, wie sehr sie uns die letzten Jahrtausende geprägt haben, was sie bewirkt und zu was sie uns bewegt haben. Wir werden sie als Menschheit erkennen und Frieden und Wahrheit erfahren. Die Menschheit wird beginnen, sich selbst davon zu befreien. Es ist das Ende der Welt und der Menschheit, so, wie wir sie bisher kannten und der Anfang einer neuen Erfahrung der Welt und des Menschseins.

Es ist der Beginn der Krönung der Menschheit. Ein Wendepunkt, ein neues Kapitel der Menschheit, ein nächster Schritt für die Menschheit. Ein Aufknacken und Aufbrechen der Strukturen in uns und in der Gesellschaft. Und es wird sich darauf aufbauend alles wandeln.

So wird auch vielen Menschen bewusst werden, was Infektion und Ansteckung wirklich bedeuten. Dass es nichts „Physisches“ im Außen gibt, das ansteckend ist, sondern dass die Ansteckung nur im Innen geschieht. Es sind Gedanken, Ängste, Emotionen, die wir durch das Außen erfahren oder die von Außen kommen, die wir aber in unser Inneres einlassen, indem wir die Gedanken unreflektiert einfach übernehmen oder Emotionen als unsere eigenen empathisch wahrnehmen und nachfühlen. Das, was ansteckend ist, sind geistige Prozesse,



# Universal Essential Life

keine materiellen Übertragungen. Alles Geistige spielt sich im Nicht-Sichtbaren ab. Und dafür wird die Menschheit sich öffnen müssen. Sie wird sich dem Geistigen öffnen müssen und endlich den reinen Materialismus hinter sich lassen. Ein Paradigmenwechsel wird geschehen, muss geschehen, und das Bewusstsein wird offiziell Einzug in die Wissenschaft halten und alles Bisherige neu sortieren und zurecht rücken. Es braucht jetzt ein geistiges Denken, kein materialistisches Denken mehr.

Das, was Ansteckung und Infektion wirklich bedeuten, ist bereits bekannt als z.B. Placebo- und Nocebo-Effekt. Und die Menschheit wird umdenken müssen, weil dies der nächste Schritt ihrer Evolution ist. Eine Evolution, die geistig ist. Ein Evolutionsschritt, der einen freien Geist erlaubt, der neue Erkenntnisse und andere Meinungen offen zulässt, der wahre Wissenschaft lebt, der die geistigen und nicht sichtbaren Dinge als wahr anerkennt und erforscht.

Dies wird eine neue Freiheit und Offenheit der Menschheit ermöglichen, denn es ist das, was uns noch begrenzt. Auch, wenn es vielleicht schon viele Forschungen und Erkenntnisse diesbezüglich gibt, so werden diese von der gängigen Meinung immer wieder ausgebremst, eingedämmt und belächelnd abgelehnt. Dies wird sich ändern. Wird sich ändern müssen. Es wird offiziell das Zeitalter der Spiritualität und des Bewusstseins kommen. Das Zeitalter der Erforschung des Nicht-Sichtbaren. Denn die Menschheit bekommt jetzt gerade durch Corona die Sackgasse und die Auswirkungen gezeigt, zu was das rein materialistische Denken und unsere aktuellen Systemen und Strukturen führen. Es wird uns deutlich gezeigt und wir können nicht mehr wegschauen, sondern sind gezwungen, uns damit auseinanderzusetzen.

Nach der materialistischen Erforschung durch die Naturwissenschaft, wird es jetzt die Geisteswissenschaft geben, die die Naturwissenschaft erweitern und auf eine neue Ebene heben wird. Es wird der Placebo-Nocebo-Effekt nicht mehr ein unerklärliches Phänomen bleiben, das im Mainstream zwar toleriert, aber nicht erforscht und bewusst angewendet wird. So können wir das Rätsel der Viren und der Ansteckung dahingehend lösen, dass wir uns der Geistigkeit und der Erkenntnis bewusst werden. Dass wir erkennen, dass Ansteckung nichts Anderes ist, als dass wir etwas Geistiges, einen Gedanken, eine Erklärung einfach in unserem Denken unreflektiert übernehmen, anstatt es selbst nachzudenken und zu überprüfen. Dass wir unsere Verantwortung und Freiheit abgeben und aufgeben, um uns denken zu lassen und dass dies auf einer Resonanz in uns fußt. Ansteckung/Infektion ist die materialistische Entsprechung dessen, was auch als Resonanzprinzip bezeichnet wird. Wir werden durch etwas Äußeres in unserem Inneren getriggert, berührt, inspiriert, gedanklich angesteckt, oder etwas in uns wird erweckt. Und diese Erkenntnis wird Medizin, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Geistesleben revolutionieren.

Die Welt im Außen wird durch unsere innere Welt mitgestaltet. Somit ist die äußere Bedrohung immer nur soweit eine Bedrohung und Gefahr, wie wir in unserem Inneren die Wahrheit nicht erkannt haben oder inwieweit wir es verwehren, für uns zu neuen Erkenntnissen zu gelangen und umzudenken. Das sog. Immunsystem ist ein körperlicher Spiegel unserer eigenen Erkenntniskraft und inwieweit wir Wahrheit erkannt haben. Denn nur die Wahrheit heilt, verändert, schützt und befreit. Es ist die Erkenntnis, die der Einzelne durch sein Ich erlangt. Es braucht keinen Retter, kein Helfer oder kein Mittel von Außen. Die kann es nicht geben. Das Einzige, was uns „rettet“ ist, dass wir uns selbst helfen, durch unsere eigenen Erkenntnisse und unser Streben nach Wahrheit. Dass wir die Verantwortung nicht nach Außen abgeben, andere für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit zuständig erklären, sondern dass wir für uns, für unser inneres Königreich die Verantwortung übernehmen und beginnen, wieder selbst zu denken, zu hinterfragen und selbst nach Wahrheit zu streben, anstatt blind zu glauben und einfach alles unreflektiert zu übernehmen. Wir müssen aufhören, unser bestehendes Weltbild zu verteidigen, zu



# Universal Essential Life

dogmatisieren und missionarisch erkämpfen zu wollen. Wir müssen erkennen, dass wir uns bisher vielleicht geirrt haben und mittlerweile auf dem Holzweg sind. Wir müssen erkennen, dass es so mit der Menschheit nicht weitergeht. Dass es nur noch ein grundlegendes Umdenken sein kann, das uns zukünftig weiterbringt. Die offizielle Anerkennung des Geistigen in der Wissenschaft und die damit einhergehende Betrachtung des Menschen als selbstbestimmtes, lebendiges, ungetrenntes, geistiges Wesen.

Wir können erkennen, dass wir kämpfen. Wir kämpfen um Wahrheit, ohne wirklich zu wissen, was die Wahrheit ist und was Wahrheit bedeutet. Wir müssen unsere Ängste erkennen und lernen, mit ihnen konstruktiv umzugehen, anstatt sie in Kampf um unser Weltbild zu verwirklichen. Wir müssen erkennen, was uns wirklich antreibt und uns erlauben, dass wir uns auch irren dürfen und immer wieder etwas Neues erkennen können. Denn das bedeutet Entwicklung.

So werden die alten Strukturen unserer eigenen geistigen Gefängnisse geknackt. Die geistigen Gefängnisse, die uns mittlerweile in einem alten Glauben festhalten. Im Glauben an den Materialismus als einzige Erklärungsgrundlage des Menschen, der Welt und des Kosmos. Viren existieren nur in und durch den Geist der Menschen und übertragen sich als Gedanken in den Gedanken von Mensch zu Mensch, der dann durch seinen Glauben, seine Unreflektiertheit und seine Resonanzen diese Gedanken zu seinen macht und sich das, was er selbst damit verbindet und aus ihnen macht, in der Welt miterschafft und weiterverbreitet. Somit müssen die Menschen nur erkennen, dass eine sog. Infektionskrankheit dann aufhört, wenn die Menschen aufhören, unreflektiert daran zu glauben und Angst zu haben. Und dies geschieht, indem jeder Mensch die Wahrheit erkennt und umdenkt. Und so können wir tiefer die Wahrheit erkennen, dass und wo wir im Grunde gegen die Wahrheit kämpfen und für unsere falschen Welt- und Selbstbilder. So sind wir angehalten, in Wahrheit und Erkenntnis zu denken, denn es ist die Zeit, dass der Mensch zum König in seinem eigenen inneren Königreich wird.

*"Ich bin Teil von jener Kraft, die stets das Böse will und stets das Gute schafft."*  
aus Goethes Faust

Angst, und das kann jeder für sich erkennen, bringt uns nicht weiter. Sie bringt uns aus dem Fluss, aus unserer Mitte und aus unserer Kraft. Sie hält uns davon ab, König in unserem eigenen Königreich zu sein. Angst ist, so gut wie immer, die Angst vor der Zukunft. Vor einer Zukunft, die wir nicht ändern können, die geschieht, wie sie geschieht und die kommt, wie sie kommt. Deswegen ist der Schlüssel, die Angst nicht als Abwehr der Zukunft zu nehmen, sondern als Wegweiser, wo wir uns selbst ein Stück mehr erkennen können. Angst ist ein Hinweis für uns, wo unsere eigenen Entwicklungsprozesse stattfinden und woran wir kräftiger werden können. Nutzen wir sie nicht für unsere Bewusstseinsprozesse und um uns zu kräftigen, sondern lassen uns durch sie davon abhalten, indem wir ihr verfallen oder ihr ausweichen, so schwächen, lähmen und blockieren wir uns selbst. Unser Immunsystem wird geschwächt und wir werden anfällig für Krankheiten, äußere Einflüsse und Manipulation. Wir stehen dann nicht in unserer Kraft und wirken aus ihr heraus, sondern geben unsere Kraft ab und werden schwach. Deswegen ist in diesen Zeiten ein starkes Immunsystem das A und O. Und jeder kann für sich das finden und tun, was sein Immunsystem aufbaut und stärkt. In dem Moment, in dem dieser Kreislauf aus einer Sich-selbst-Schwächung durch Angst und schwachem Immunsystem durchbrochen wird und in das Gegenteil gewandelt wird, beginnt eine Veränderung und wir sind gestärkt und geschützt. Dann sagen wir Ja zu unserer eigenen Entwicklung und können ihr mit Vertrauen, Hingabe, Klarheit, Stärke und Offenheit begegnen. Das eröffnet neue Möglichkeiten, Chancen und Potenziale. Wir können dann das



# Universal Essential Life

Beste aus den Gegebenheiten machen und den darin verborgenen göttlich-geistigen Sinn und den Entwicklungsprozess für uns erkennen.

Der Fluch wird zum Segen, das Böse wird zum Guten. Der vorherige Segen wird jetzt zum Fluch und das vorherige Gute wird jetzt zum Bösen. Erkenntnis und Entwicklung finden statt.

Wir werden in dieser Zeit zurück geworfen auf uns Selbst und darauf, uns der Schöpfung, und damit der göttlich-geistigen Kraft in uns, zu fügen, ihr zu vertrauen und uns ihr hinzugeben. Denn wir sind ein geistiges Wesen und die geistigen Kräfte sind mit uns. Es ist die Chance in dieser Zeit, uns selbst durch unsere eigene innere Kraft, unsere Essenz, unserem tiefsten inneren Kern, unserem ICH, die Krone aufzusetzen und zum König in unserem eigenen inneren Königreich zu werden. Das ist dann das stärkste Immunsystem, das wir haben können. Und es ist das, zu was wir in dieser Zeit herausgefordert werden. Immer wieder. Durch unsere Ängste.